

Müldener's
Vorgeschichte des Krieges
1870.

[1170.]

Diese kürzlich erschienene wichtige histor.-polit. Schrift des bekannten Verfassers hat schnell so großes Aufsehen erregt, daß ich die darauf eingelaufenen festen Bestellungen in der letzten Zeit nur zum Theil erledigen konnte, die à cond.-Bestellungen dagegen erst nach dem in ca. 8 Tagen vollendeten Neudruck expediren kann.

Die mir zugegangenen zahlreichen Recensionen, von denen ein Theil auf dem Umschlag abgedruckt ist, erkennen überall lobend die schwingvolle, edle Sprache, die sehr ins Einzelne gehende Kenntniß der diplomatischen und militärischen Vorgänge an; das Buch wird für immer als Quelle jeder künftigen werthvollen Geschichte der jetzigen großen Zeit gelten.

Jede Handlung wird daher dieses Buch bei einiger Verwendung leicht ablesen, denn jedem Gebildeten wird jetzt eine Kenntnißnahme der geschichtlichen Vorgänge des jetzigen Krieges erwünschter sein, als die Lectüre einer oft noch werthlosen Geschichte seines Verlaufes.

Indem ich um recht baldige zahlreiche Bestellungen auf den bevorstehenden Neudruck bitte, zeichne

Achtungsvollst
Halle a/S. G. S. Herrmann.

Zur Ergänzung des Lagers.

[1171.]

Luise, Königin von Preußen
von
Friedrich Adami.

Vierte stark vermehrte Auflage. 1868. Miniaturformat. Mit dem Bildnisse der Königin in Photographie; in eleg. Relief-Einband mit Goldschnitt 2 fl ord., 1 fl 15 Sg no., 1 fl 10 Sg baar.

Exemplare mit dem Bildniß der Königin auf dem Deckel unter Glas: 2 fl 15 Sg ord., 1 fl 26 $\frac{1}{4}$ Sg no., 1 fl 20 Sg baar.

Wir liefern gebundene Exemplare des Buches nur für feste Rechnung.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung
(Harrwitz & Gohmann) in Berlin.

F. C. W. Vogel in Leipzig.

[1172.]

Heute versandte ich an alle Handlungen, die Rechnung 1869 vollständig ausgezlichen haben, als Rest:

Deutsches Archiv
für

Klinische Medicin.

Mit Anderen herausgegeben

von
Dr. H. Ziemssen und Dr. F. A. Zenker,
Prof. in Erlangen.

Achten Bandes zweites Heft.

Ich liefere diese Fortsetzung nur in feste Rechnung und bitte, falls dies nicht bereits geschehen, um gefällige Angabe Ihres Bedarfs.
Leipzig, 10. Januar 1871.

F. C. W. Vogel.

[1173.] Soeben erschien:

De

fontibus Plutarchi in secundo
bello Punico enarrando

scripsit

Guil. Soltan,

Ph. Dr.

Preis 15 Sg .

Wir bitten zu verlangen.

Bonn, Januar 1871.

Ed. Weber's Buchbdlg.
(R. Weber & W. Hochgürtel.)

[1174.] Von folgenden neuen amerikanischen Publicationen halte ich Exmpl. in Leipzig vorrätzig:

Auchincloss, Wm. S., the practical Application of Slide Valve and Link Motion to stationary, portable, locomotive and marine Engines etc. Mit vielen Tafeln und in den Text gedruckten Abbild. 8. 170 Seiten. Geb. 4 fl .

Chanute, O., the Kansas City Bridge with an Account of the Regiment of the Missouri River, and a Description of Methods used for founding in that River. 4. 140 Seiten und 14 Tafeln Abbild. Geb. 10 fl .

Clarke, T. C., an Account of the Iron Railway Bridge across the Mississippi River at Quincy Illinois. Illustr. by 21 lithographic Plates. 4. 71 Seiten. Geb. 10 fl .

Kirkland, J. P., Report of the Filtration of River Waters for the Supply of Cities as practised in Europe etc. Illustr. by 30 Engravings. 4. 175 Seiten. Geb. 18 fl .

Merrill, Wm. E., Iron Truss Bridges for Rail Roads etc. Illustrated with nine lithographic Plates. 4. 130 Seiten. Geb. 6 fl .

Ich gewähre 30% Rabatt gegen baar!

New-York, November 1870.

E. W. Schmidt.

German Authors.

[1175.]

Tauchnitz Edition.

Soeben erschien:

An Egyptian Princess

by

G. Ebers.

From the German

by

E. Grove.

2 Vols.

Jeder Band broschirt $\frac{1}{2}$ fl .

Leipzig, den 13. Januar 1871.

Bernhard Tauchnitz.

[1175.] Mit 1871 erscheint der 7. Jahrgang der

Monatsblätter

für

Zeichenkunst und Zeichen-
unterricht.

Unter Mitwirkung von Mitgliedern des
Vereins Deutscher Zeichenlehrer
herausgegeben

von

Hugo Troschel.

(Preis pro Jahrgang 2 fl 20 Sg .)

Diese noch einzig dastehende Fach-Zeitschrift hat sich überall des grössten Beifalls der Schul-Directoren und Zeichenlehrer zu erfreuen, so dass dadurch der Absatz mehr und mehr im Steigen begriffen ist.

Zur Gewinnung neuer Abnehmer steht die Nr. 1 in einzelnen Exemplaren gratis zu Diensten.

Den Herren Verlegern von Schriften über Zeichenkunst, Zeichenvorlagen etc. empfehlen wir ganz besonders dies „Central-Organ für die Interessen der deutschen Zeichenlehrer“ zu wirksamen Inseraten, deren gespaltene Petitzeile wir mit $2\frac{1}{2}$ Sg berechnen.

Nicolaische Verlagsbuchhdlg. in Berlin.

Verlag von Wilhelm Köhler
in Minden.

(Commiss. Rud. Hartmann in Leipzig.)

[1177.]

Bismarck-Kalender

für

1871.

Mit preuss. Stempel 12 $\frac{1}{2}$ Sg ord.,
8 $\frac{1}{2}$ Sg baar.

Ohne preuss. Stempel 10 Sg ord.,
7 Sg baar.

Nur auf Verlangen.

[1178.]

Im unterzeichneten Verlage erschien soeben:

Dr. Arthur Lupe's

Schrbuch

der

Homöopathie.

Im Namen der Erben herausgegeben
von

Ernst Arthur Lupe,

stud. med.

Siebente vermehrte Auflage.

Preis brosch. 1 fl 20 Ngr ord.;
geb. 2 fl ord.

Wir expediren in Rechnung mit 25%, bei
Baarbezügen mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

A cond. liefern nur broschirte Exemplare.

Erben.

Verlag der Lupe'schen Klinik.